KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Dernbach
AGS-Schlüssel: 33701017

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 449

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 470

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	215	47,884	234	52,116	449	100
davon Ausländer	18	51,429	17	48,571	35	7,795
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	33,333	14	66,667	21	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	4,762
gesamt	**222**	**47,234**	**248**	**52,766**	**470**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,227	21	4,677	31	6,904
10-19 Jahre	17	3,786	22	4,9	39	8,686
20-29 Jahre	28	6,236	18	4,009	46	10,245
30-39 Jahre	28	6,236	22	4,9	50	11,136
40-49 Jahre	31	6,904	27	6,013	58	12,918
50-59 Jahre	43	9,577	43	9,577	86	19,154
60-69 Jahre	31	6,904	41	9,131	72	16,036
70-79 Jahre	15	3,341	24	5,345	39	8,686
80-89 Jahre	11	2,45	16	3,563	27	6,013
90-99 Jahre	1	0,223	0	0	1	0,223
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**215**	**47,884**	**234**	**52,116**	**449**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,559	6	1,336	13	2,895
3-5 Jahre	2	0,445	7	1,559	9	2,004
6-15 Jahre	11	2,45	16	3,563	27	6,013
16-17 Jahre	3	0,668	7	1,559	10	2,227
18-20 Jahre	8	1,782	8	1,782	16	3,563
gesamt	**31**	**6,904**	**44**	**9,8**	**75**	**16,704**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,445	3	0,668	5	1,114
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	3	0,668	3	0,668
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,223	1	0,223	2	0,445
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,891	2	0,445	6	1,336
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,223	4	0,891	5	1,114
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,223	0	0	1	0,223
gesamt	**9**	**2,004**	**13**	**2,895**	**22**	**4,9**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	40	8,909	59	13,14	99	22,049
römisch-katholisch	98	21,826	102	22,717	200	44,543
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	2	0,445	1	0,223	3	0,668
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,445	7	1,559	9	2,004
ohne Angabe, gemeinschaftslos	69	15,367	62	13,808	131	29,176
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,223	1	0,223	2	0,445
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,223	1	0,223
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	3	0,668	1	0,223	4	0,891
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**215**	**47,884**	**234**	**52,116**	**449**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	83	18,486	75	16,704	158	35,189
verheiratet	108	24,053	105	23,385	213	47,439
verwitwert	5	1,114	29	6,459	34	7,572
geschieden	16	3,563	24	5,345	40	8,909
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,668	1	0,223	4	0,891
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**215**	**47,884**	**234**	**52,116**	**449**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.